KG BarbarAnniter von 1963 e.V.

Jahrbuch 2021

Jahrbuch 2021

Impressum:

Herausgeber:	KG BarbarAnniter von 1963 e. V.
Geschäftsstelle:	Heribert Franke Tondernstraße 26, 50825 Köln, Tel. 0221/551204
Internet/E-Mail:	www.barbaranniter.de · info@barbaranniter.de
Texte:	Margitta Graeber, Norbert Wesseling, Heinz Zimmermann Michael Castillo
Fotos:	Tim Forbrig, Lothar Forbrig, Alexander Franke,
Sessionsorden 2021:	Firma Metallkunst Kreiten Entwurf: Norbert Wesseling
Festschriftredaktion:	Alexander Franke, mit freundlicher Unterstützung von Lothar Forbrig
Anzeigen:	aktive Mitglieder des Vereins Verantwortl. Koordination: Alexander Franke
Satz und Druck:	Josef Stollenwerk GmbH

Liebe Freunde und Gäste der BarbarAnniter

Diese Festschrift konnte nur mit der großzügigen Hilfe der Inserenten erstellt werden.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen Freunden und Gönnern, die uns durch Anzeigen in diesem Heft oder durch eine Spende Vertrauen und Anerkennung entgegengebrachten, herzlich bedanken.

Vielen Dank

gut.sparkasse-koelnbonn.de

Jeck sein ist einfach.

Wir gehören zu Köln und Bonn wie der Zoch, der Jeck, der Fastelovend. Unsere Förderung des Karnevals hat Tradition.

Sparkasse KölnBonn

Orden 2021

„Nur zusamme sin mer Fastelovend“ das Motto des Festkomitee Kölner Karneval. In einer Zeit, wo in der katholischen Kirche diverse Zusammenlegungen von Pfarreien nötig sind und der Zusammenhalt schwieriger wird, haben wir auf unserem Orden den „Ur-Barbar“ dargestellt, der die beiden Kirchen St. Anna und St. Barbara im Arm hält und mit dem Spruch „Zesamme sin mer BarbarAnniter“, welcher den Wunsch ausdrücken soll, dass der Zusammenhalt auch mit allen uns wohlgesinnten Vereinen weiterhin bestehen bleibt.
Idee und Entwurf: Norbert Wesseling

1945 2020 Schlosserei Franke

75 Jahre Handwerk mit Tradition

Ihr Ansprechpartner:
Schlossermeister Alexander Franke

Schlosserei Franke
Claudius-Dornier-Straße 4
50829 Köln

Telefon 0221. 59 45 44
Telefax 0221. 59 26 78

www.franke.koeln
alexander.franke@handwerk.org

Grußwort

Liebe Mitglieder der BarbarAnniter,
liebe Förderer und Freunde,

dank der freundlichen Unterstützung unserer Werbepartner, haben wir auch in diesem Jahr ein Sessionsbuch fertig gestellt, obwohl ja die ausgebrochene Pandemie fast alle Veranstaltungen ab dem Fischessen hat unmöglich werden lassen!

Das Heft soll trotzdem für Euch als freudiges Beispiel dienen, unser Verein lebt und besteht noch, auch wenn in dieser Session unsere öffentlichen Veranstaltungen ausfallen müssen. Das Studieren der Beiträge soll Euch Mut machen, an bessere Zeiten zu glauben.

Der beiliegende Orden für alle Mitglieder soll ein Dankeschön für die meistens lange Mitgliedschaft sein. Da viele Fördermitglieder ihren Beitrag freiwillig erhöht haben, werden wir auch Sie berücksichtigen, der andere Teil hat die Möglichkeit mit einer kleinen Spende danke zu sagen.

Wie in unserem Orden zu sehen ist, wollen wir in schwierigen Zeiten im Verein zesamme stonn und mit allen Vereinen im Festkomitee sagen:

„Nur zesamme sin mer Fastelovend“

Auf möglichst bessere Zeiten für die Session 2022 ohne Einschränkungen
Hofft Euer

Heribert Franke

Der Juniorenförderkreis in der Gemeinnützigen Gesellschaft Kölner Karneval

Sprecher: Helmut Zils und Carsten Laschet

Spendenkonto: 1 923 182 305, BLZ 370 501 98
Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE 57 3705 0198 1923 1823 05; BIC: COLSDE33

koelnerkarneval.de facebook.com/koelnerkarneval.de

Junioren Förderkreis

Grußwort

Leev Jecke,
die aktuelle Session ist ganz besonders und in vielerlei Hinsicht einzigartig. Als dieses Sessionsheft in Druck gehen musste, war noch lange nicht absehbar, wie und wo wir unseren Fastelovend feiern können. Sicher war aber von Anfang an: Der Karneval lässt sich ebenso wenig absagen, wie Weihnachten. Nur die Ausgestaltung der verschiedenen Feierlichkeiten, die wird in der Session 2021 wohl meist anders sein als gewohnt. Aber gerade in schwierigen Zeiten zeigt sich die starke Seite des Kölner Karnevals: der Zusammenhalt! Als wir das Sessionsmotto am Rosenmontag 2020 der Öffentlichkeit vorstellten, konnten wir noch nicht ahnen, wie gut es in diesen Zeiten passen würde: „Nur zesamme sin mer Fastelovend!“
Unter welchen Bedingungen wir feiern können, welche Veranstaltungen stattfinden und welche ausfallen müssen, das war bis zuletzt unklar. Aber eines ist ganz wichtig: Karneval in Köln, das ist viel mehr als nur Prunksitzungen und große Feste. Der Karneval ist Brauchtum und kölsche Kultur, er ist wichtig für die Sozialgemeinschaft in der Stadt und er kann den Menschen in schwierigen Zeiten Ablenkung und Trost bieten. Deswegen kann und muss die Session in Köln stattfinden, und wenn sie noch so klein und leise wird in diesem besonderen Jahr.
Wie ein großes Puzzle fügt sich der Karneval aus vielen kleinen Bausteinen zusammen, so unterschiedlich und vielfältig, dass sie gemeinsam ein buntes Bild ergeben. Ob Veedelsverein oder Traditionskorps, ob Kindersitzung oder Altenheim – sie alle gehören dazu, jeder einzelne von uns hat seinen Platz im kölschen Fastelovend. Hier finden sich die unterschiedlichsten Menschen ein und machen den Karneval zu dem, was er seit Jahrhunderten ist: ein buntes und weltoffenes Fest.
Das zeigt sich auch weit über die Stadtgrenzen hinaus im Rheinischen Karneval – dem immateriellen Kulturerbe Deutschlands. Gemeinsam mit der schwäbisch-alemannischen Fastnacht wollen wir nun das ganz große Puzzle ins Spiel bringen, um die Anerkennung als Weltkulturerbe zu beantragen. Denn ob Fasnet oder Fastelovend – wir feiern alle das gleiche Fest. Die kleinen Unterschiede machen es nur umso vielfältiger.
Ein Teil dieses großen Puzzles ist die KG BarbarAnniter von 1963 e.V. Seit über 50 Jahren ist die Gesellschaft schon im kölschen Fastelovend aktiv. Doch diese Session ist auch für die BarbarAnniter sehr besonders. Karnevalistische Veranstaltungen, wie die Prunk- und Kostümsitzung oder auch das traditionelle Kinderfest der Gesellschaft, müssen 2021 coronabedingt leider ausfallen. Auch wenn das mehr als traurig ist und das Jeckenherz ganz schön blutet – Ihr zeigt Verantwortung und dafür will ich Euch ganz herzlich danken. Und wenn wir jetzt mit typisch kölschem Frohsinn alle zesamme halten, dann schaffen wir das auch. Dann können wir bald alle wieder gemeinsam feiern, singen und schunkeln. Besinnen wir uns in dieser Session wieder auf die kleinen, feinen Veranstaltungen. Und dann freue ich mich schon, liebe BarbarAnniter, auf bessere und sichere Zeiten mit Euch allen zusammen im kölschen Fastelovend.

Herzliche Grüße und Kölle Alaaf

Christoph Kuckelkorn
Präsident des Festkomitees Kölner Karneval

Unser Vorstand:

Heribert Franke
Präsident

Michael Castillo
Vizepräsident

KARNEVALS-GESELLSCHAFT
BarbarAnniter
VON 1963 E.V.

Alexander Franke
Schriftführer

Sabine Kopp
Schatzmeisterin

Norbert Wesseling
Literat

PETER FREYSCHMIDT
DIPL. ING. ARCHITEKT-BDB

Planung und Bauleitung von
Umbau- Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen

Umbau- und Erweiterungsmaßnahme
Köln Raderthal
von der Architektenkammer NRW
veröffentlichter Beitrag zum

Tag der Architektur

Neubaumaßnahme
Neuss Rosellen

Hochschulzertifizierter Sachverständiger für Wertermittlung von bebauten und unbebauten Grundstücken, Mieten und Pachten

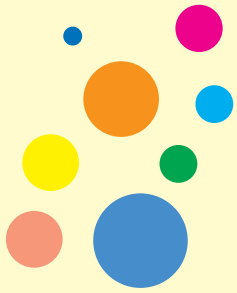
Parkgürtel 31
50823 Köln
Phon. 0221/ 554699
Fax. 0221/ 552907
email. info@freyschmidt-koeln.com
home. www.freyschmidt-koeln.com

Aktive Mitglieder

Ursula Berlet
Tobias Bludau
Alexa Borgard
Claudia Borgard
Guido Borgard
Walter Bruns
Mark-Oliver Carlitz
Michael Castillo
Yvonne Castillo
Jochem Falkenhorst
Lothar Forbrig
Barbara Francuz
Alexander Franke
Anja Franke
Heribert Franke
Mechthild Franke
Philo Fränken
Peter Freyschmidt
Margitta Graeber
Paul A. Haller
Hans-Dieter Hampe
Monika Haug
Walter Holland
Rudi Iven
Ute Jalas

Manfred Kamperschroer
Barbara Kleinen
Dominik Kleinen
Simone Kleinen
André Köser
Gisela Köser
Sabine Kopp
Hermann Josef Kramer
Wolfgang Krumpen
Dieter Lorent
Wolfgang Meyer
David Nyßen
Andrea Pabel
Stefan Potschka
Dorothea Rinnert
Kurt Rinnert
Heiner Rodenbücher
Heinz Schmitz
Thies Schöning
Detlef Steinhauer
Norbert Wesseling
Anja Winckler
Francoise Zeitz
Martin Zeitz
Heinz Zimmermann

Unsere Ehrenmitglieder



Pfarrer Heribert Heyberg

Rudi Iven

RESTAURANT PÖTTGEN

Seit 1907

INHABER IN

4. GENERATION:

KÜCHENMEISTER

WOLFGANG PÖTTGEN

LANDMANNSTR. 19
KÖLN (NEU-EHRENFELD)
TELEFON: 02 21 / 55 52 46
FAX: 02 21 / 55 95 45 0
e-mail: Restaurant.Poettgen@t-online.de
www.Restaurant-Poettgen.de

Fördernde Mitglieder

Gerold Agreiter
Wolf-Armin Bannasch
Beate Baumann
Dr. Winfried Berlet
Bert Büser
Thea Decker
Helga Derichs
Heinz Dumm
Friedrich-Wilhelm Eisenbarth
Andrea Fatzaun
Oliver Fatzaun
Anneliese Guckelsberger
Günter Heller
Pfarrer Heribert Heyberg
Hans-Hermann Kasimir
Uwe Käther
Annegret Lorent
Artur Luhr
Helmut Pastuch
Katherina Pastuch
Heinz Pering
Franz Josef Pöttgen
Wolfgang Pöttgen
Helene Rödder
Paul Rothkegel
Prälat Johannes Schlößer
Fritz Schramma
Hannelie Steinhoff
Dirk Timmermann
Heidi Timp
Ruth Trenkle
Rolf van Husen
Reinhard Vogel
Andreas Zimmermann
Stefanie Zimmermann

AUWEILER
SANITÄR • HEIZUNG
Meisterbetrieb
KUNDENDIENST GASETAGENHEIZUNG
SOLARTECHNIK BADSANIERUNG
(0221) 55 54 12
LANDMANNSTR. 32 • 50825 KÖLN

Rückschau 2019/2020 auf die Aktivitäten der K.G. Barbar Anniter von 1963 e.V.

Dat wor et . . . . . .

09.11.	Sessionsauftakt am 09.11.2019 im Haus Tutt
17.01.	**Haxenessen** für aktive Mitglieder der K.G. BarbarAnniter von 1963 e.V. im Haus Tutt
01.02.	**Prunksitzung** der K.G. BarbarAnniter von 1963 e.V. im Willi-Ostermann-Saal, Sartory
14.02.	**Kinderkostümfest** der K.G. BarbarAnniter von 1963 e.V. in der Aula der Realschule Dechenstraße
25.02.	**Ehrenfelder Dienstagzug** „Für Ihrefeld uns Veedel“
28.02.	**Fischessen** der K.G. BarbarAnniter von 1963 e.V. im Restaurant Pöttgen

Bäckerei-Konditorei
Mülder
Vom Frühstück
bis zum Abendtisch
handgemachte Brötchen
ofenfrisch

Bäckerei Mülder Konditorei
Köln-Neu-Ehrenfeld, Heidemannstrasse 83
Telefon 55 49 77
Inh. S. Balamohan
Betriebswirt (HWK) & Bäcker- u. Konditormeister

KLAUS KRETZ
Fliesenleger- und Maurermeister

Maurer-, Verputz-, Rigipsarbeiten für Umbau, Renovierung und Reparaturen

Klaus Kretz · Gravensteiner Straße 1 · 50825 Köln
Telefon und Fax: 02 21 / 5 59 40 70
E-Mail: Kretz.Klaus@t-online.de

Haxenessen

Am 17. Jan. 2020 waren die BarbarAnniter zum Auftakt der neuen Karnevalssession für 19 Uhr ins Haus Tutt eingeladen. Dies fand nun zum dritten Mal hier statt. In Köln heißt es: Was mehr als zweimal stattfindet, ist Tradition. Somit zählt das Haxenessen im Tutt nun zu den Traditionen der BarbarAnniter. Ab ca. 19:15 Uhr spielte unser Musiker Stefan Pischel die ersten kölschen Leeder zum Auftakt. Nach einem ersten Tusch eröffnete unser Präsident Heribert Franke dann den Abend. Er begrüßte u. a. unser langjähriges Ehrenmitglied Rudi Iven und ganz besonders das Geburtstagskind Lothar Forbrig. Natürlich sangen wir ihm zu Ehren ein Geburtstagsständchen. Und danach teilte uns unser Präsident noch eine kleine Sensation mit. Unser aktives Mitglied Simone Kleinen und Sascha Niesen haben sich nach 20 Jahren gemeinsamen Lebens vor dem Standesamt das Ja-Wort gegeben. Natürlich bekam Simone von uns auch einen Blumenstrauß überreicht, auch das ist Tradition bei den BarbarAnnitern. Abschließend stellte unser Präsident Charlotte Kraljevic als neues aktives Mitglied vor.

Während des Haxenessens war es fast mucksmäuschenstill bei uns im Saal. Dies war die einzige Zeit, in der es so ruhig war. Doch in diesen 45 Minuten waren eben alle mit dem Verspeisen der Haxe beschäftigt. Wie gesagt, so still ist es selten bei uns. Nach dem erläuterte unser Präsident unseren neuen Orden, der den Straßenplan unseres Veedels Neu-Ehrenfeld mit den namensgebenden Kirchen und dem Ehrenfelder Wappen darstellt. Als wir alle den schönen Orden bestaunt hatten, schritt unser Vorstand zur Ordensverleihung an alle aktiven Mitglieder.

Nach der Ordensverleihung dankte er Dieter Brühl, der in der lokalen Presse über die BarbarAnniter berichtet, für eine großherzige Spende.

Die BarbarAnniter hatten heute noch eine besondere Ordensverleihung. Monika Krumpen, die schon lange mit den BarbarAnnitern verbunden ist, bekam heute den Sonderorden mit Brillanten (oder so) für ihre vielfältige Tätigkeit im Veedel. Unser aktives Mitglied Wolfgang Krumpen, der über die geplante Ehrung seiner Ehefrau informiert war, hatte nichts verraten, so dass die Überraschung gelungen war.

Mit Spaß an der Freud'
und mit Spaß bei der Arbeit!

SANITÄR
HEIZUNG

Meisterbetrieb
seit 1994

www.vierviertel.com

MARKUS ROLFES
Haustechnik

Markus Rolfes
Haustechnik
Landmannstraße 22
50825 Köln

Telefon 0221. 52 46 02
Telefax 0221. 52 13 09
info@rolfes-haustechnik.de
www.rolfes-haustechnik.de

Maler
Käther

Lackier- und
Tapezierarbeiten
Fassadenanstrich
Beschriftungen
Bodenbeläge

Uwe Käther
Malermeister

Vastersstraße 17
50825 Köln
phone (0221) 9 55 99 88
fax (0221) 9 55 99 89
e-mail maler-kaether-koeln@t-online.de

BarbarAnniter Prunksitzung 2020

Das Karnevalsmotto 2020 passte genau auf uns BarbarAnniter und alle Kölner: „Et Hätz schleiht em Veedel“, denn das leben wir seit vielen Jahrzehnten und hängen an unserem Veedel.
So ist es nicht verwunderlich, dass sich am 1. Februar wieder viele Nachbarn und Freunde aus Ehrenfeld auf den Weg zum Ostermannsaal im Sartory machten, um gemeinsam die Prunksitzung der Barbar Anniter zu feiern.
Vorweg sei gleich gesagt, dass es unserem Literaten Norbert Wesseling wieder einmal gelungen ist, eine kölsche und stimmungsvolle Sitzung auf die Beine zu stellen und auch der Sitzungspräsident Heiner Rodenbücher war in Hochform.
Nach der Einstimmung mit der Colonia Big Band stürmten die Altstädter in voller Corps-Stärke den Saal und zum Erstaunen aller hatten sie zwei Tanzpaare dabei. Wie sich herausstellte, hatten sie „Gefangene“ gemacht, und zwar das Tanzpaar der Ehrengarde, die ihre Entführung aber mit Fassung trugen und sichtlich auch Freude an der schmissigen Musik und der Tanzdarbietung der Altstädter hatten.
Nach dem rasanten Beginn war das Publikum gerne bereit, dem „Knubbelisch vum Klingelpütz“ und seiner Typenrede zuzuhören.
Gleich wurde es wieder voll auf der Bühne, denn es erschienen die „Pänz us dem ahle Kölle“, eine herrliche Gruppe, bei der die kleinen und großen Tänzer und Tänzerinnen gemeinsam auf der Bühne tanzen.
Bevor die verlangte Zugabe kam, wurde dem Sitzungspräsidenten zugeflüstert, dass nun eine Ehrung anstehe, was ihn ein wenig aus der Fassung brachte. Aber souverän überbrückte er seine Überraschung und es wurde Lothar Forbrig auf die Bühne gerufen, der für seine 25jährige Arbeit als Schriftführer und Jahrbuchersteller mit dem Verdienstorden in Silber und der Urkunde des Festkomitees Kölner Karneval ausgezeichnet wurde. Mit herzlichem Applaus wurde ihm auch vom Publikum gedankt, und man kann mit Fug und Recht sagen:
„Lothar, der Mann für alle Fälle, wenn man ihn braucht ist er zur Stelle.“ Also nochmals: Herzlichen Dank, Lothar !

TREPPEN MEISTER® BIEG
Das Original

Treppen-Werkstatt

ZESAMME ...

zesammeblieve
zesammebaue
zesammerieße
zesammesetze
zesammehalde
zesammeraufe
zesammeröcke
zesammestonn

UN WIGGERMAACHE.

Bieg GmbH • Holztreppenbau • Frohnhofstraße 24 • 50827 Köln
Telefon 0221. 53 99 49-0 • info@Treppen-Werkstatt.de • www.Treppen-Werkstatt.de

Nach der verlangten Zugabe der Pänz vum ahle Kölle wurden sie mit einer verdienten Rakete verabschiedet und nachdem die Technik aufgebaut war, erschienen die Domstürmer und rissen das Publikum mit ihren tollen Liedern mal wieder von den Stühlen. Es wurde gesungen und geschunkelt was das Zeug hielt und der Auftritt wurde gebührend gefeiert.
So gut ausgepowert konnten die Gäste den Auftritt von Guido Cantz in Ruhe genießen und hörten gebannt seinem Vortrag zu. Es gelingt ihm immer wieder, sein Publikum zu Lachstürmen herauszufordern und man könnte ihm stundenlang zuhören. So war es auch kein Wunder, dass am Ende vehement noch eine Zugabe gefordert wurde, was er gerne erfüllte. Ein toller Auftritt!
Kaum war er verabschiedet, als der Sitzungspräsident nach vorne auf die Bühne kam, was immer ein Zeichen für etwas Besonderes ist. Und so war es auch diesmal: das Dreigestirn erschien mit großem Gefolge. Der Auftritt war ein Höhepunkt der Sitzung und das Sessionslied wurde vom ganzen Saal mit geschmettert.
Das Dreigestirn wollte die Bühne schon verlassen, da wurde es von der Schatzmeisterin Sabine Kopp in Begleitung des Präsidenten Heribert Franke aufgehalten. Der Grund war die Übergabe einer Spende der BarbarAnniter in Höhe von 500 Euro für das Projekt „Rosenmontagszugwagen für Menschen mit Handicap“, das das diesjährige Dreigestirn ins Leben gerufen hatte. Die Freude des Dreigestirns verband sich mit einem Riesenapplaus des Publikums
Die zweite Hälfte begann gleich wieder mit einem Knaller, denn es erschien der „Sitzungspräsident“ Volker Weininger. Mit seiner geschliffenen, zunehmend immer mehr genuschelten Rede faszinierte er die Gäste und alle hörten aufmerksam zu, um ja nichts zu verpassen. Er verkörpert den betrunkenen Präsidenten so perfekt, dass man glauben könnte, die laufend servierten Kölschgläser seien mit „echtem“ Kölsch gefüllt, allerdings soll es sich um alkoholfreies handeln, was aber seine Leistung keinesfalls schmälert.
Nach einer tollen Zugabe und einer Rakete wurde er verabschiedet und herein stürmte die Gruppe „Druckluft“ die mit viel Bewegung und schmissiger Musik wieder den Saal in Bewegung brachten.
Gleich danach erschienen die „Höppemötzjer“ eine tolle Tanzgruppe mit akrobatischen Einlagen, die dem Publikum oftmals den Atem stocken ließen. Es war ein Augen- und Ohrenschmaus zu später Stunde und das Publikum dankte es ihnen mit tollem Applaus.
Zum Abschluß spielte die Gruppe „Miljö“ ihre stimmungsvollen Lieder und auch da ging der ganze Saal begeistert mit. Es war ein toller Abschluss für eine wunderschöne Sitzung und der Sitzungspräsident und das ganze Publikum dankten allen Beteiligten und den vielen Helfern im Hintergrund mit kräftigem Applaus und dem festen Vorsatz:
„Nächstes Johr simmer widder dobei!“

(zur Unterstützung der Kinder des Ehrenfelder Dienstagszuges).

Seit vielen Jahren ist der „Ehrenfelder Kupferkessel“ den Gästen der Barbar-Anniter-Sitzungen bekannt. Er wandert während der Veranstaltung von Tisch zu Tisch.

Klingend fallen die Münzen hinein und sogar Scheine werden zusammengerollt, um im prachtvoll polierten Kessel zu verschwinden. Unseren Gästen ist klar: Ohne Moneten geht es nicht.

Wichtig zu wissen ist hierbei, daß der Ehrenfelder Dienstagszug der größte Stadtteilzug in Köln ist. Tausende Teilnehmer: Kindergärten, Schulen, Kindertagesstätten, Stammtische, kirchliche Gliederungen, Veedelsvereine und Gesellschaften begeistern über 200 000 Zuschauer.

Liebe Gäste, in den letzten Jahren sind Sie stets gebefreudig gewesen. Dies können Sie an den nachstehenden Ergebnissen der letzten Jahre sehen.

2003	– 1.784,91 Euro	2012	– 737,89 Euro
2004	– 1.735,84 Euro	2013	– 1.137,10 Euro
2005	– 1.394,18 Euro	2014	– 967,85 Euro
2006	– 1.347,49 Euro	2015	– 1.021,49 Euro
2007	– 1.459,31 Euro	2016	– 884,26 Euro
2008	– 1.514,47 Euro	2017	– 1.352,00 Euro
2009	– 1.145,39 Euro	2018	– 1.045,40 Euro
2010	– 1.078,32 Euro	2019	– 1.270,00 Euro
2011	– 842,44 Euro	2020	– 1.420,04 Euro

Och, wat wor dat fröher schön ohne Corona ...

Liebe BarbarAnniter,
alles fing an wie immer, so wie mer et seit zweidausend johr mache. Wir stimmten uns in der Session 2019/20 bereits am 09.11. im Haus Tutt auf Karneval ein. Bei Musik und Verzällcher för Hären un Mamsellcher.
Da ahnten wir noch nichts von einem neuen Virus, das uns nicht nur das Leben schwer machen sollte, sondern in dieser Session sogar unseren gemeinsamen Karneval verhindert hat – am Ende bliev et dann doch nit su wie et wor.
Im Dezember hörten wir zuerst davon. Irgendwo weit weg in China sollte es sein. Das Virus, so lernten wir, nicht der oder die Virus. Und obwohl Es keine Sie oder Er ist, hatte es doch einen Namen – Corona. Doch wen interessiert es, wenn in China ein Sack Reis umfällt oder ein Virus herumgeistert?
Aber schnell wurde klar, China ist gar nicht so weit weg heutzutage. Und nicht nur, weil die Chinese bei uns in Ihrefeld direkt um die Ecke hausen. Flugzeuge und Schiffe brachten das Virus zu uns (aber die Luft- oder die Rheinflotte konnten trotzdem nichts dafür).
Auf einmal war es da. Hatten bis dahin nur Skeptiker oder Fachleute eine Ausbreitung befürchtet oder vorhergesagt, schwante uns allen langsam, wo die Reise hingeht.
Mit dem Virus und den sich daraus entwickelnden Debatten, ob es nun eine Epidemie, Pandemie oder gar et Annemie ist, hielten wir uns auf, aber ließen uns nicht vom Feiern abhalten. Getreu dem Motto Mer bruche keiner dä uns sät, wie mer Fastelovend fiere dät konnten unser Haxenessen, die Kostümsitzung, das Kinderkostümfest und der Dienstagszug stattfinden und uns die böse Ahnung von dem, was kommen könnte, vergessen lassen. Corona war auch wunderbar geeignet, Späße darüber zu machen.
Tolle Tage mit tollen Veranstaltungen konnten wir genießen, bis das böse Erwachen ausgerechnet am Aschermittwoch kam. Viele hatten befürchtet, dass Karneval das Virus verbreiten würde. Aber doch wohl in Köln, Düsseldorf, Bonn oder Aachen und nicht ausgerechnet in Heinsberg! Die Kappensitzung des Vereins Langböker Dicke Flaa machte die Gemeinde Gangelt zum Epizentrum der Pandemie in Deutschland.
Seitdem ging es immer weiter, ein Auf und Ab, ein erster Lockdown, Erholung, zwischenzeitlich schien es fast ganz verschwunden zu sein. Die Skeptiker sprachen von zweiter Welle, wir riefen uns die 11 Artikel unseres Grundgesetzes in Erinnerung. Was sollte da passieren?
Doch immer mehr wurde klar, dass große Feiern in diesem und auch im nächsten Jahr nicht möglich sein würden. Die Planungen für Veranstaltungen, Anpassungen, alternative Formate gingen los, wurden verworfen, von Neuem angegangen und wieder verworfen. Bis irgendwann klar war: Es ist kein Spaß mehr und Spaß passt zu dem, was das Virus bei uns und mit uns macht, nicht mehr.
Niemand hätte wohl geglaubt, dass nicht nur unser geliebter Karneval, sondern auch die Advents- und Weihnachtszeit, am Ende sogar das Weihnachtsfest selbst in Gefahr sind.
Für manche ging und geht es ums bloße Überleben. Fast 1000 Tote an einem Tag, ist eine Realität, die wohl keiner von uns vor Augen hatte, als wir im Februar mit dem Coronavirus erstmals Bekanntschaft machten.
Und trotzdem gibt uns diese Situation auch die Gelegenheit, so manche Selbstverständlichkeit neu zu erleben und schätzen zu wissen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden, den Sinn für das Wesentliche neu zu entdecken.

Und eines ist auch klar. Karneval ist nicht nur TammTamm machen, nicht nur auf großen Veranstaltungen feiern. Es ist vor allem eine Angelegenheit des Herzens, ein Stück unserer kölschen Siel. Und die wollen wir uns auch in der Pandemie, im Lockdown erhalten.
Wir BarbarAnniter möchten den Karneval leben – aus Spaß an der Freud. Wenn wir es mit Singe, Fiere und Jedöns machen können, dann tun wir das. Wenn es aber ohne dies alles stattfinden muss, dann tun wir das auch.
So findet diese Session ohne 11.11.-Feier, Haxenessen, Kinderkostümfest, Kostümsitzung und Veedelszöch statt, aber nicht ohne uns BarbarAnniter.
Darum haben wir auch dieses Jahr wieder ein Sessionsheft aufgelegt und einen Orden kreiert. Wir möchten mit Euch gemeinsam nach vorne schauen und in der laufenden Session die Freude an der kölschen Art, am Humor, an der Lebensfreude hochhalten.

Wir werden einen Weg finden, um dies mit Euch gemeinsam tun zu können.

Nur zesamme sin mer Fastelovend!

Zesamme sin mer BarbarAnniter!

Kölle Alaaf!
Euer Vize-Präsident
Michael Castillo

volksbank-koeln-bonn.de

... dat kann uns keiner nemme.

Auch wenn in dieser Session alles anders ist – wir leben von den schönen Erinnerungen. Und freuen uns wieder auf die gemeinsame Zeit im Fastelovend. **Bleiben Sie jeck im Herzen.**

Volksbank Köln Bonn eG
Einfach besonders

Dachdeckermeister

Bedachungen Ralf Nähle
Takustr. 62 · 50825 Köln
Telefon 0221/50284949 · Telefax 0221/50284950
E-Mail: info@bedachungen-naehle.de

Breuer Elektrotechnik
Heidemannstr. 81a, 50825 Köln
Tel: 0221 - 955 39 57 www.breuer-et.de
Beratung - Planung – Service

Elektroinstallationen in Alt- und Neubau
Beleuchtung / LED
E-Check
EIB - Hausautomatisierung
EDV - Netzwerke
Photovoltaik
SAT - und BK – Anlagen
Überspannungs- und Blitzschutz
Warmwasserbereitung
Wärmepumpen

Italienisches
Hairstyling

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 14.00 Uhr

www.aikido-ueben.de

Aikido
DIRK KROPP
ueben

Kinderkostümfest 2020

BLUMEN &
DEKORATION
MARTINA HANNEN
HAUPTSTRASSE 25
50859 KÖLN
WIDDERSDORF
TEL.:0221-502550
FAX:0221-504546

Ganzheitskosmetikinstitut Inessa Maj

Ultrasonic Beauty-System · Ultraschall · Dermionologie Sauerstoff-versorgung · Außerdem bieten wir Gesichtsbehandlungen Fusspflege · Greenpeel Kräuterschälkur · Body-Contur (Straffung und Cellulitereduzierung) · Shellac Nageldesign

Besuchen Sie die Kosmetikspezialisten

Lenauplatz 3 · 50825 Köln · Telefon 02 21 / 55 78 47
www.ganzheitskosmetik-institut.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 – 19.00 Uhr · Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

35. Kinderkostümfest
der KG BarbarAnniter 2022

Das traditionelle Kinderkostümfest
findet auch in diesem Jahr wieder statt.

Wann? Freitag, 18. Februar 2022
Einlass: 14.00 Uhr
Beginn: 14.30 Uhr
Ende: ca. 17.00 Uhr

Wo? Aula der Realschule Dechenstraße Köln-Neu-Ehrenfeld

Wir haben wieder ein **buntes Programm** für Euch vorbereitet.

Lasst Euch überraschen!

Musik: Björn Fischer
Organisation: Anja Franke, Simone Kleinen,

Eintritt: Kinder 1,- Euro, Erwachsene 4,- Euro

Hinweis:
Kinderwagen dürfen aus Feuerpolizeilichen Gründen **nur im Vorraum der Aula** (nicht im Veranstaltungsraum) abgestellt werden.

Dienstagszug 2020

NUR ZESAMME SIN MER STARK – STARK FÖR UNS KUNDE

Karosserie Lackierung Mechanik Flottenservice

ITTING FACHBETRIEB
Autolackiererung.Karosserie.Mechanik

Autolackier- + Karosserie-Fachbetrieb ITTING GmbH
Wilhelm-Mauser-Straße 35 ◆ 50827 Köln
Fon: (0221) 58 11 60 ◆ Fax: 580 15 86
Mail: info@itting.de ◆ www.itting.de

Fischessen 2020

oder „Eine Fahrt über die Speisekarte“

Unter der Leitung von Admiral Lope (Wolfgang) Pöttgen segelt die Ehrenfelder (Spanische) Armada über die Fischsuppe. Sie wird begleitet von Schwärmen von Seelachs und Rotbarsch.
Die Mannschaft (BarbarAnniter) wird mit Matjesheringen versorgt. Um dem Skorbut vorzubeugen, gibt es zusätzlich vitaminreiche Kost in Form von Gemüse und Salaten.
An Bord befinden sich aber noch zusätzlich Putenbrust und argentinische Rinder.
Der Captain Heriberto Frankesco hält eine Fahrtabschlussrede; lobt und dankt einigen Mitgliedern der Mannschaft für ihren Einsatz während der Expedition.
Anschließend wird auf das erfolgreiche Ende der diesjährigen Kaperfahrt (Session) mit Cervesa, Vino und Destillaten kräftig angestoßen. An Bord herrscht eine ausgelassene Stimmung.

van Husen ELEKTRO GMBH

Planung - Ausführung - Kundendienst

Elektroanlagen
Lichttechnik
Kabel-TV / Sat.-Anlagen
Nachtstromspeicherheizungen
EDV-Netzwerke

Wahlenstr. 54/56
50823 Köln (Ehrenfeld)

Tel. 02 21 - 51 24 38

www.elektrovanhusen.de
kontakt@elektrovanhusen.de

juchem + petersen gmbh
lüftungs- und Klimatechnik
PLANUNG · AUSFÜHRUNG · WARTUNG
aller Lüftungs- und Klimatechnischen Anlagen
Alfred-Nobel-Str. 8 50259 Pulheim
☎ 02234 315 61 Fax: 02234 318 55
www.jp-klima.de info@jp-klima.de

Wir klettern wie die Eichhörnchen
· BAUMKONTROLLEN
· GUTACHTEN
· BAUMPFLEGE
· FÄLLUNGEN
· GARTENBAU
· FORTBILDUNG
Oliver Menke
Forstbetrieb für Baumpflege
Takustraße 68 · 50825 Köln
Tel und Fax: (0221) 5507722
E-Mail: info@baumpfleger.de
www.baumpfleger.de

Kulturtage 2020

Neben dem fest jährlich stattfindenden Wandertag gibt es seit 1995 (mit wenigen Ausnahmen) auch jedes Jahr einen Kulturtag, mit sehr vielen interessanten Zielen. Hier eine Auflistung der bisherigen Veranstaltungen:

1995 WDR organisiert von Heinz Schmitz Organisation Hand-Dieter Hampe:
1996 Über den Dächern des Doms
1997 Dombauhütte/Domgrabung
1998 Rathaus
1999 Schokoladenmuseum
2000 Kölner Stadt-Anzeiger
2001 Altes Flughafengebäude Butzweilerhof
2002 Autorallye (Oraganisation Ingo Forbrig und Alexander Franke)
2003 Agnesviertel
2004 Friedhof Melaten
2005 Karnevalsmuseum
2006 Vringsveedel
2007 Oberlandesgericht Köln
2008 Düsseldorf
2009 5 x K (Innenstadt)
2010 Mülheim
2011 Deutz I
2012 Deutz II
2013 Köln (ausgefallene Orte)
2014 Köln - Rodenkirchen
2015 Kölner Umland
2016 Abtei Brauweiler
2017 ---
2018 ---
2019 Unkel, Erpel

Walter Elstermeier GmbH
Dachdecker- und Bauklempnerei
Ausführung aller Bedachungen
Fassaden-Abdichtung
Reparatur
Service
Graditzer Straße 89 · 50735 Köln (Niehl)
Telefon 0221-9 55 93 45
www.w-elstermeier.de

HERLING

Door Engineering

- Gebäudeautomation
- Zutrittskontrollsysteme
- Alarmsysteme
- Videoüberwachung
- Motorschlösser
- Sicherheitstechnik

Herling Baubeschlag GmbH
Heinrich-Rohlmann-Straße 15 · 50829 Köln
Tel: 0221-53 99 57-0 · info@herling.de

GANZHEITLICHE LÖSUNGEN
INDIVIDUELL UND SICHER

SCHMALLENBERGER BAUELEMENTE
SB SIEPE
Bauelemente vom Feinsten!

- Fenster
- Fassaden
- Haustüren
- Wintergärten
- Sonnenschutz
- Vordächer

Auf der Lake 7 · Tel. 02972/9629-325
57392 Schmallenberg · Fax 02972/9629-320
www.sb-siepe.de · info@sb-siepe.de

Termintreue Lieferung und fachgerechten Einbau erhalten Sie über die Schlosserei Franke, Köln

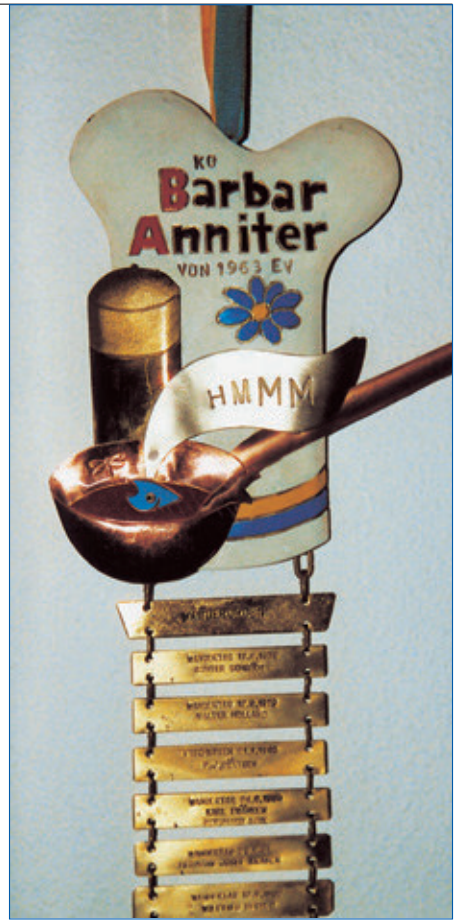
Fleischerfachgeschäft-Partyservice
Schuth
Rochusstr. 81 · 50827 Köln
Telefon: 0221/5301662
Fax: 0221/5302141

Barbar Anniter Wandertage nach...

Wie jedes Jahr zählt der Familien-Wandertag zu einer der beliebtesten Veranstaltungen unserer Gesellschaft.

Das Wanderziel bleibt stets geheim, und in der Mitgliedschaft wird Wochen vor dem Ereignis gerätselt. Kevelaer wird zwar jedes Jahr als Tip gehandelt, doch traf bisher diese immer wiederkehrende Vermutung nicht zu.

Die bisherigen Ziele und Wanderführer waren:



17. 06. 1978 Günter Schröder
Delling/Bergisches Land

12. 08. 1979 Walter Holland
Houverath/Eifel

24. 08. 1980 Karl Fränken/Bernd Link
Blockhaus/Eckenhagen

20. 09. 1981 Hermann Josef Kramer
Holzweiler/Ahr

12. 09. 1982 Wilfried Becher
Dattenberg b. Linz/Rhein

18. 09. 1983 Karl-Heinz Lanfer/Hans Bleidt
Höfen/Monschau

09. 09. 1984 Manfred Kamperschroer/
Hans-Theo Bechem
Prüm/Eifel

15. 09. 1985 Rudolf Iven/Hans Bleidt
Fachbach/Bad Ems

05. 10. 1986 Bernd Link/Klaus Thissen
Süsterseel/Selfkant

20. 09. 1987 Manfred Graeber
Windhausen/Hunsrück

11. 09. 1988 Heribert Franke
Rom/Wendershagen,
Oberbg. Land

17. 09. 1989 Bernd Nowak
Peterslahr bei Oberlahr

26. 08. 1990 Manfred Graeber
Wiesensee/Westerwald

15. 09. 1991 Walter Holland
Eslohe/Rothaargebirge

06. 09. 1992 Stefan Potschka
Karl Henseler
Acht/Eifel

05. 09. 1993 Hans-Dieter Hampe
Helga Hampe, Heli Röder
Oberzissen/Eifel

04. 09. 1994 Heinz Schmitz,
Hubert Timp
Heimbach/Hergarten/Eifel

10. 09. 1995 LotharHoerkens
Kakushöhle/Eifel

08. 09. 1996 Karl Fränken
Kasselburg/Eifel

24. 08. 1997 Herbert Knittler
Freudenberg/Siegerland

30. 08. 1998 Karo und Lothar Forbrig
Kerpen b. Hillesheim/Eifel

15. 08. 1999 Christine u. Gerold Agreiter
Alt Windeck/Sieg

27. 08. 2000 Erika und Rolf Mühlmann
Bundenbach/Birkenfeld

16. 09. 2001 Ute und Norbert Wesseling
Königsfeld im Brohltal

15. 09. 2002 Angelika und Paul Haller
Reetz bei Blankenheim

14. 09. 2003 Jochem u. Anja Falkenhorst
Masholder/Bitburg

18. 07. 2004 Ilse und Nikolaus Wirtz
Kommern u. Steinfeld-Sistig

11. 09. 2005 Martin und Francoise Zeitz
Rech/Ahr

27. 08. 2006 Jochem u. Anja Falkenhorst
Grillfest in Köln-Merheim

26. 08. 2007 Heribert Franke und
H.J. Kramer
Kerpen-Sindorf

13. 09. 2008 Heribert u. Mechthild Franke
Köln-Neu-Ehrenfeld

21. 06. 2009 Rudi Iven
Wanderung Köln-Pfad

28. 08. 2010 Karo und Lothar Forbrig
Dormagen-Hackenbroich

02. 09. 2012 Hans Theo Bechem und
Manfred Kamperschroer
Heimbach/Eifel

14. 09. 2013 Rudi Iven und H.-D. Hampe
Wanderung Köln-Pfad

14. 09. 2014 Hans Theo Bechem und
Manfred Kamperschroer
Lindlar

04. 09. 2016 Hans Theo Bechem und
Manfred Kamperschroer
Panarbora, Waldbröl

03. 09. 2017 Philo Fränken und
Heli Rödder, Kommern

02. 09. 2018 Margitta Graeber und
Hannelie Steinhoff
Birgel / Eifel

08. 09. 2019 Yvonne Castillo
Barbara Francuz
Simone Kleinen
Grillnachmittag in
Neu Ehrenfeld

RISTORANTE

Da Mario

PASTA - PIZZA - VINO

Subbelrather Str. 280 · 50825 Köln

FON: 0221 / 168 688 27

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag
11:30 - 14:30 und 18:00 bis 22:30 Uhr
Samstag und Sonntag
18:00 bis 22:30Uhr
Dienstag Ruhetag

STEIN
KUNST
KAISER

beraten. gestalten. fertigen.

Bildhauer- und Steinmetzbetrieb
vormals Heuter Marmor seit 1947
Inh. Marco Kaiser

Silcherstrasse 25 · 50827 Köln (Bickendorf)
Telefon: 0221 / 51 85 51 · Fax: 0221 / 52 95 13
Mail: info@stein-kunst-kaiser.de

Eiscafé Liliana

Giuseppe Avigliano
Simarplatz 18 · 50825 Köln
Tel. 0221 558362

Öffnungszeiten:
Werktags von 10.00 bis 22.30 Uhr
Sonn- und Feiertags von 11.00 bis 22.30 Uhr
Montag Ruhetag

AUCH OHNE SUPERKRÄFTE GEBEN WIR HELDEN IHRE STÄRKE ZURÜCK.

Malzkorn

Sanitätshaus Malzkorn • Orthopädie-Technik-Zentrum

CNC-Einlagen & Co. für Alltag, Hobby und Spitzensport

SO INDIVIDUELL, WIE EIN FINGERABDRUCK.

Gemeinsam mit Orthopäden, Physiotherapeuten und Vereinsärzten erarbeiten wir individuelle Konzepte für eine optimale Vorbeugung und erfolgreiche Behandlung von Fußschäden und körperlichen Behinderungen. Dabei verbinden wir traditionelles Handwerk mit modernster Technik. Digitale Fußmesssysteme gehören in unseren Filialen zum Standard. Ebenso setzen wir auf 3D-Scansysteme, CAD-Leistenkonstruktion und die dazugehörige CNC-Einlagenfräse. Denn nur so ist eine optimale Versorgung möglich.
Dass Sie schnell zu Ihrer alten Stärke zurückfinden, ist unser Ziel!

Sanitätshaus Malzkorn

Venloer Straße 409
50825 Köln
Telefon 0221. 95 44 860

City Center Chorweiler (OG)
50765 Köln
Telefon 0221. 97 01 188

Friedrich- Karl-Straße 103
50735 Köln
Telefon 0221. 99 04 44 40

www.malzkorn.koeln

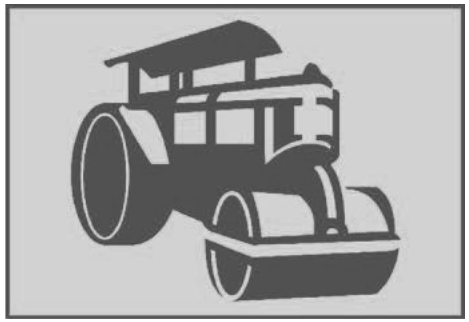
Orthopädie-Technik-Zentrum

Morsestraße 4
50769 Köln
Telefon 0221. 99 59 970

Unsere Partner im Spitzensport

Joseph Sturm GmbH

Straßen – und Tiefbau



Neubau und Sanierung von Straßen, Zufahrten, Parkplätze
und Wege in sämtlichen Ausführungen wie Pflaster, Platten
aus Beton- oder Naturstein und Asphalt. Einschl.
Entwässerungs- und aller erforderlichen Erdarbeiten im
öffentlichen, privaten und gewerblichen Bereich.
Gussasphaltbeläge aller Art
Parkdecks, Tiefgaragen, Hofkellerdecken Nach Erfordernis mit
sämtlichen Abdichtungsarbeiten und Wärmedämmung auch
als Komplettsanierung.

Feltenstraße 66-72
50827 Köln (Bickendorf)

Tel.-Nr.: 0221 88899851

E-Mail: sturmgmbh@netcologne.de

www.sturm-gmbh.koeln

Mitgliedsbetrieb der Straßen- und Tiefbau- Innung Köln

Geburtstage 2020

Die nachfolgenden aktiven Mitglieder feierten im letzten Jahr ihren runden Geburtstag

Walter Holland	80 Jahre
Rudi Iven	80 Jahre
Margitta Graeber	77 Jahre
Manfred Kamperschroer	75 Jahre
Martin Zeitz	70 Jahre
Peter Freyschmidt	60 Jahre
Stefan Potschka	60 Jahre
Alexander Franke	44 Jahre

Herzlichen Glückwunsch, ein Prosit, Kölle Alaaf und noch viel Freude mit uns bei den BarbarAnnitern.

Bitte schon jetzt vormerken:

KARNEVALS-GESELLSCHAFT BarbarAnniter VON 1963 E.V.

Unsere nächste

59.

Prunk- und Kostümsitzung

findet statt am

Samstag, 5. Februar 2022

Orthopädie-Schuhtechnik
Helmut Münch

☎ 5 50 71 33

Montags geschlossen

- Orthopädische Maßschuhe
- Einlagen nach Maß
- Orthopädische Zurichtungen am Konfektionsschuh

Landmannstr. 43

Eingang Nußbaumer Straße
direkt an der Straßenbahnhaltestelle

Optik Dumm

IHR AUGENOPTIKER IN NEU-EHRENFELD

ILTISSTRASSE 9 • 50825 KÖLN (NEU-EHRENFELD)
TEL 0221.55 11 66 • **E-MAIL** DUMM@OPTIKDUMM.DE

Pressespiegel

„Damit habe ich nicht gerechnet“

BarbarAnniter ehren beim Ordensabend Monika Krumpen

VON FLORIAN ESSER

Neuehrenfeld. Die Karnevalsgesellschaft BarbarAnniter traf sich im Haus Tutt zum traditionellen Haxenessen – allerdings ging es dabei nicht bloß um Fleisch, Rotkohl und deftige Klöße. Der Verein nutzte die Gelegenheit, um seinen neuen Orden der aktuellen Session vorzustellen. „Et Hätz schleiht im Veedel: Das Motto des Festkomitees war wie für uns gemacht“, erklärte Heribert Franke, der Präsident der Gesellschaft.

Franke ist seit 1994 Präsident der Karnevalsgesellschaft, die 1974 als eingetragener Verein gegründet wurde. Seit über 50 Jahren gestaltet der Verein also den Karneval in Ehrenfeld mit. Die Verbundenheit zum Viertel schlug sich so auch in der Gestaltung des neuen Ordens nieder: Er zeigt die Umrisse von Ehrenfeld und Neuehrenfeld sowie St. Barbara und St. Anna, die beiden Gründerkirchen des Vereins.

Darüber hinaus beinhaltet der Orden noch das Wappen des Stadtbezirks und den eingravierten Leitsatz der Karnevalsgesellschaft: „Et BarbarAnniter Hätz, e Stück vun Ihrefeld.“ Präsident Heribert Franke zeigte sich überaus zufrieden mit dem aktuellen Orden: „Mit ihm ist ein weiteres Schmuckstück für unsere Sammlung entstanden.“

Der Orden der Session 2020.

Sonderorden: Von der Ehrung völlig überrascht

Jedes Jahr überreicht der Verein einen Sonderorden an engagierte Mitglieder und Ehrenfelder. Dieses Jahr ging die besondere Würdigung an Monika Krumpen. „Wir haben eine Person gesucht, die in unserem Veedel und in Pfarrgemeinden seit Jahrzehnten für uns alle zum Wohlbefinden beiträgt“, begründete Franke die Ehrung.

Monika Krumpen sei seit Jahren ein wichtiges Gemeindemitglied: Sie leitet das Pfarrfest in St. Barbara, organisiert den Weihnachtsbasar sowie die Ehrenfelder Weihnacht und gründete gemeinsam mit Freundinnen das Trödelcafé in der Ansgarstraße.

Nicht nur ist Krumpen fest im Veedel verankert, auch mit den BarbarAnnitern verbindet sie eine jahrzehntelange Geschichte. Seit 1973 besucht sie die Sitzungen des Vereins, ihr Mann ist ein aktives Mitglied der Gemeinschaft.

Dieser war es auch, der Monika Krumpen an diesem Abend unter falschem Vorwand zum Haxenessen mitnahm. „Ich habe mich schon gewundert, warum ich heute unbedingt mitkommen sollte“, sagte sie amüsiert: „Damit, dass ich den Sonderorden bekomme, habe ich nicht gerechnet.“

Sie würdigten Monika Krumpen mit dem Sonderorden: BarbarAnniter-Präsident Heribert Franke (l.) und Vizepräsident Michael Castillo (r.). Fotos: Eßer

BARBARANNITER

Auszeichnung nach 22 Jahren

Überrascht vom Regieablauf zeigte sich Sitzungsleiter Heiner Rodenbücher bei der Prunksitzung der KG BarbarAnniter im Ostermann-Saal – denn von einer Ehrung wusste er nichts. Die war ja auch geheim. Festkomitee-Vorstandsmitglied Udo Marx zeichnete den ehemaligen Schriftführer Lothar Forbrig aufgrund seiner „langjährigen Verdienste für die Gesellschaft“ mit dem FK-Verdienstorden in Silber aus. 22 Jahre lang als Schriftführer – zuständig für die Protokolle, für das Liederheft, für das Fotoarchiv und für die BarbarAnniter-Homepage – hatte dieser sich für die KG eingesetzt, die aus den Neuehrenfelder Gemeinden St. Barbara und St. Anna gebildete wurde.

Ehrung für Lothar Forbig

Das falsche Foto im Original der Kölnischen Rundschau wurde ausgestauscht

32 QUER DURCH KÖLN Donnerstag, 13. Februar 2020 Kölner Stadt-Anzeiger

Herz für die Pänz em Veedel

Seit 35 Jahren macht die KG Barbaranniter Kinderkarneval

VON HERIBERT RÖSGEN

Neuehrenfeld. Darauf freut sich ein ganzes Viertel: Die Karnevalsgesellschaft Barbaranniter veranstaltet ihr traditionelles Kinderkostümfest in der Aula der Eichendorff-Realschule an der Dechenstraße in Neuehrenfeld zum 35. Mal. Es findet am Freitag, 14. Februar, 14.30 bis 17 Uhr, statt. Karten gibt es nur an der Tageskasse. Kinder zahlen einen Euro, Erwachsene sind mit vier Euro dabei.

Gesangs- und Tanzgruppen aus örtlichen Kindergärten und Schulen sowie Tanzgruppen

Die Kinder von früher kommen mit den eigenen Kindern

mehrerer Karnevalsgesellschaften und das Kölner Kinderdreigestirn werden das Bühnenprogramm bestreiten. Zum 20. und letzten Mal organisiert Norbert Wesseling das Kinderkostümfest. Der ehemalige Schulleiter ist auch Programmgestalter der Pfarr-Karnevalsgesellschaft, die in den Pfarreien St. Barbara und St. Anna ihre Ursprünge hat.

Das schon seit den 1980er Jahren etablierte Kinderkostümfest wurde Mitte der 1990er Jahre unter Präsident Heribert Franke neu belebt. Es fand zunächst in den Pfarrsälen statt. Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage wurde es in die Aula der Eichendorff-Realschule, dem langjährigen Ort für die Proklamation des Kölner Kinderdreigestirns, verlegt.

Dort ist es zum festen Bestandteil des Sessionskalenders jeweils am Freitag vor Weiberfastnacht geworden. Längst kommen diejenigen, die als Kinder bei den ersten Festen dabei waren, inzwischen als Eltern mit ihren Kindern zum lockeren karnevalistischen Treiben.

Das Konzept fußt schon lange auf einer starken Bindung an das Veedel, in dem Schulen und Kindertagesstätten, die für Bühnendarbietungen gewonnen werden können, eingeladen sind. „Für uns galt schon immer, dass das Herz im Viertel schlägt“, sagt Norbert Wesseling. Das Programm aus Kindertanzgruppen und dem Kölner Kinderdreigestirn samt seinem Gefolge wird kindgerecht moderiert. Moderate Preise sind selbstverständlich.

Mit Alexander Franke, Präsidentensohn, Prinz im Kinderdreigestirn 1999 und heute Schriftführer in der Gesellschaft, steht der Nachfolger für die künftige Organisation des Kinderkostümfestes bereits fest.

Das Kölner Kinderdreigestirn kommt traditionell zum Fest der Barbaranniter. Archivfoto: Rösgen

Chronik zum 55. Jubiläum 2018 in Zahlen

St. Barbara
Veranstalter: Männerwerk „Barbaren“

1947-1950	Pfarrsitzung bestehend aus kleinen Gruppen
1951-1955	Nach Neugründung des Kath. Männerwerks Pfarrsitzung
1956-1962	Keine großen Pfarrsitzungen, nur die Jugend veranstaltet jährlich 2 Sitzungen
1963	Große Pfarrsitzung der Barbaren und Orden Ur-Barbaren (NEU) Kolpinghaus
1964-1967	Barbaren-Sitzung im Börsensaal der IHK
1968	Nach der Gründung der BarbarAnniter 1. Pfarrsitzung, veranstaltet vom Kleinen Rat in der Börse

St. Anna
Veranstalter: Männerwerk „Anniter“

1950-1953	Pfarrsaal St. Barbara
1954-1958	Ehrenfelder Kolpinghaus
1959	Glaspalast
1960-1961	Ehrenfelder Kolpinghaus
1962-1963	Keine Pfarrsitzungen
1964-1967	Ehrenfelder Kolpinghaus

1974 (30. 9.)	**Gründung des Vereins KG BarbarAnniter**
1975 (7. 1.)	Eintragung in das Vereinsregister
	Vereinsgründer nach dem Register:
	Josef Knechtges, Wilfried Becher, Rudolf Iven, Manfred Graeber, Hans Doré, Heinz Theo Arentz, Hans Bleidt, Ernst Heuser

Sitzungspräsidenten:	
1963-1973	Franz Winter
1974-1975	Rudi Spiegel
1976-1977	Bernd Möltgen
1978-1994	Klaus Ulonska
1995-2016	Hermann-Josef Kramer
seit 2017	Heiner Rodenbücher

Vereinspräsidenten:	
1975-1989	Wilfried Becher
1989-1994	Klaus Ulonska
seit 1994	Heribert Franke

Stand Dezember 2020
2 Ehrenmitglieder
50 Aktive Mitglieder
34 Fördernde Mitglieder

Die vollständige Chronik ist unter www.barbaranniter.de zu finden.

Jeck jenoch?

Werde Teil des Literarischen Komitees: Jetzt bewerben als Redner oder Musiker für die Akademie des Kölner Karnevals!

akademie@koelnerkarneval.de
www.koelnerkarneval.de

Castings ab Frühjahr 2021

www.koelnerkarneval.de
facebook.com/koelnerkarneval.de
literarischeskomitee

Literarisches Komitee
Kölner Karneval

Unsere Inserenten von A bis Z

	Seite
Auweiler, Sanitär	16
Bieg, Holztreppen	23
Braun, Tankhof	3
Breuer, Elektrotechnik	30
Da Mario, Restaurant	48
Dumm, Optik	54
Elstermeier, Dachdecker	43
Franke, Schlosserei	6
Freyschmidt, Architekt	12
Hannen, Blumen & Dekoration	33
Herling, Baubeschläge	44
IKK Classic	U3
Itting, Karosseriebau	39
Juchem und Petersen, Lüftung	42
Juniorenförderkreis	8
Kaiser, Steinmetz	48
Käther, Malerwerkstatt	21
Kretz, Klaus, Fliesenleger	18
Kropp, Aikido	31
Liliana, Eiscafe	49
Maj, Kosmetik, Fußpflege	34
Malzkorn, Sanitätshaus	50, 51
Mastroianni, Frisör	31
Menke, Forstbetrieb	42
Mülder, Bäckerei	18
Münch, Orthopädiehandel	54
Nähle, Dachdecker	30
Pöttgen, Restaurant	14
RheinEnergie	U4
Rolfes, Haustechnik	20
Schmallenberger, Bauelemente	45
Schuth, Metzgerei	45
Sparkasse KölnBonn	4
Stollenwerk, Druckerei	10
Sturm, Pflasterarbeiten	52
Van Husen, Elektro	41
Volksbank Köln Bonn	29

WIR BERATEN, BEARBEITEN, KLÄREN, UNTERSTÜTZEN, ÜBERNEHMEN, HÖREN ZU UND PACKEN AN.

WIR SIND DA, UM FÜR SIE DA ZU SEIN.

Immer und überall an Ihrer Seite.

Sie erreichen uns jederzeit über unsere Onlinefiliale, unsere kostenlose Servicehotline **0800 455 1111** und unter www.ikk-classic.de

IKK classic
Ihre Gesundheit. Unser Handwerk.

Jecke laache sicher

Auch an Karneval halten wir zusammen und achten aufeinander – mit Abstand und Maske. Die RheinEnergie wünscht allen Jecken eine gute Zeit.

RheinEnergie.
Die Energie einer ganzen Region.